

RANGLISTE

Die Podestplätze der RH-Schau

• **Kat. 1:** 1. La Waebra Ralstorm Tina, Michel Clément, Le Mouret; 2. Kolly-JL Rocco Felsbrook, Alex Gobeli, Saanen ; 3. Thomi's Rustler Tirana, Res Thomi, Eggwil. • **Kat. 2:** 1. Clos du Praz Regiment Orange, Jean-Louis Fragnière, Avry-devant-Pont ; 2. Kitko Kelly, Samuel Zimmermann, Kirchenthurnen; 3. Les Râpes Blitz Bulgarie, Dominique Bapst, La Corbaz. • **Kat. 3:** 1. Bopi Talent Lotanie, Pierre Oberson und Nicolas Savary, Maules ; 2. La Waebra Acme Sublime, Michel Clément, Le Mouret; 3. Kite Imola, Thomas Hirsbrunner, Häusermoos. • **Kat. 4:** 1. Zwysa-Farm Joyboy Sarina, Samuel Zwygart, Meikirch; 2. Manhattan Kroni, Donat Jenny, Bödingen; 3. Fankis Rustler Trinity, Martin Fankhauser, Burgistein. • **Kat. 5:** Incas Flavia, Erich Zingre, Grund; 2. Schuwey Classic Roxy, Beat Schuwey, Jaun; 3. Schuwey Joyboy Rihanna, Beat Schuwey, Jaun. • **Kat. 6:** 1. Siegsoleil Vincent Bellaia, Jean Siegenthaler, Mont-Soleil; 2. Rustler Carolina, Peter Leuenberger, Burgistein; 3. Talent Alabama, Serge Dupré, Villargiroud. • **Kat. 7:** 1. Louberwil Mateo Optima, Marc und Erhard Junker, Iffwil; 2. Majoric Dream Sayuri, Frédéric Overney, Ruyeres-Trefayes; 3. Louberwil Mateo Obélia, William Berthoud, Semsales. • **Kat. 8:** 1. Delago Iris, Pascal und Jean-Luc Conus, Vuarmarens; 2. Kosmos Daphnée, Georges Fardel, Mutruz; 3. Joyboy Rosalina, Niklaus Hofer, Oberdiessbach. • **Kat. 9:** 1. Grands-Bois Rustler Ottawa, GS Alliance, Bürglen; 2. Plattery Rustler Magalie, Christian Menoud, Romanens; 3. Yerly Rustler Darla, Everdes Holstein, Echarlens. • **Kat. 10:** 1. Jordan Irene, Gebrüder Schrago, Middel; 2. Baccala Violetta, Daniel Gisler, Bürglen; 3. Sam Kalinka, Roger Frossard, Les Pommerats. • **Grande Championne:** Grands-Bois Rustler Ottawa, GS Alliance, Bürglen. • **Reserve Championne:** Delago Iris, Pascal und Jean-Luc Conus, Vuarmarens. • **Mention honorable:** Incas Flavia, Erich Zingre, Grund. • **Junior Championne:** Bopi Talent Lotanie, Pierre Oberson und Nicolas Savary, Maules. • **Reserve-Junior Championne:** La Waebra Ralstorm Tina, Michel Clément, Le Mouret. • **Championne Euter:** Jordan Irene, Gebrüder Schrago, Middel. • **Reserve-Championne Euter:** Grands-Bois Rustler Ottawa, GS Alliance, Bürglen. • **Beste Züchter:** William Berthoud, Semsales.

RED HOLSTEIN: Neue Ehre für Jordan Irene - Rustler Ottawa holt erstmals Titel für GS Alliance

Ottawa stellt Kalinka in den Schatten

Sam Kalinka ist entthront. Grands-Bois Rustler Ottawa von GS Alliance heisst die neue Grande Championne Red Holstein der Expo Bulle. Jordan Irene holte bereits zum dritten Mal in Serie den Schöneuertitel.

ROBERT ALDER
SAMUEL KRÄHENBÜHL

Die Grande Championne Red Holstein der Expo Bulle heisst Grands-Bois Rustler Ottawa von GS Alliance, Bürglen UR. Der kanadische Richter Brian Craswell zog die monumentale Ottawa der Reserve-Championne, der formatstarken Delago Iris von Pascal und Jean-Luc Conus, Vuarmarens, vor. Die Mention honorable bekam die äusserst elegante Erstlingskuh Incas Flavia von Erich Zingre, Grund bei Gstaad. Flavia brillierte kürzlich an der VSA-Schau als Miss RH. Craswell hat bereits alle ganz grossen Schauen gerichtet, so die Royal in Toronto und die Dairy Show in Madison. Er bewirtschaftet auf den Prince Edwards Islands den Betrieb Crasdale Farms mit 40 Kühen und ist in Kanada bekannter Auktionator.

Triumph für GS Alliance

Der erste ganz grosse Sieg von GS Alliance an einer nationalen Red-Holstein-Ausstellung ist bemerkenswert. Nach diversen Reservetiteln und anderen Spitzenrangierungen stellte der Urner Betrieb mit Ottawa nun das erste Mal eine Grande Championne an einer nationalen Ausstellung. Am Sonntag doppelten sie mit der Junior-Championne der Holstein nach.

Kalinka geschlagen

Vor einem Jahr noch musste Ottawa der damaligen Grande Championne Sam Kalinka von Roger Frossard, Les Pommerats JU, den Vortritt lassen. Nachdem Kalinka an der Swiss Expo noch die Nase vorn hatte, wurde sie in Bulle vom Richter bereits in der als aussergewöhnlich bezeichneten Kategorie 10 zurückgebunden. Sie musste dort der leistungsstarken Jordan Irene der Gebrüder Schrago, Middel FR, sowie der früheren Swiss-Expo-Championne Baccala Violetta von Dani Gisler, Bürglen UR, den Vortritt lassen. So war Kalinka, die sich in Bulle nicht in Bestform präsentierte, bei der Endausmarchung gar nicht mehr dabei.

Traumhafte Irene

Damit besiegte Irene in ihrer Kategorie mit Kalinka nicht nur eine ehemalige Siegerin der Expo Bulle und der Swiss Expo, sondern mit Violetta auch die Championne der Swiss Expo 2010. Trotzdem reichte es Irene nicht zum Grande-Championne-Titel. Als Grund ist sicher ihre Oberlinie zu nennen, die bei ihren Konkurrentinnen etwas stärker war. Bei der Schöneuterwahl ist die viertkälbrige Irene hingegen unschlagbar. «Zurzeit das beste Euter der Schweiz», waren sich viele Zuschauer einig. Auch Craswell kam ins Schwärmen: «Dieses Euter ist traumhaft, die Balance im Vor- und Nacheuter einzigartig.» Bereits zum dritten Mal in Serie holte sie in Bulle den Schöneuertitel. Das ist wirklich aussergewöhnlich, spielt sie doch auch leistungsmässig in



Red Holstein: Grande Championne: Grands-Bois Rustler Ottawa, GS Alliance, Bürglen, und Reserve-Championne Delago Iris, Pascal und Jean-Luc Conus, Vuarmarens (von rechts). (Bilder: Robert Alder)



Tino Gisler dankt seiner Ottawa. (Bilder: ral)



Richter Brian Craswell.



Stefan Widmer (l.) und Christoph Rügsegger, Präsident des RH-Komitees.



Peter Aellig und Beni Gertsch sind aus dem Berner Oberland gekommen.



Stefan Felder, Swissherdbook, mit Res Aebi, Präsident von Swissherdbook.



Bestehend: Grande Championne und Reserve-Championne Euter, Grands-Bois Rustler Ottawa, GS Alliance, Bürglen.



Doppelt nach : Junior-Championne Bopi Talent Lotanie, Pierre Oberson und Nicolas Savary, Maules.

der ersten Liga. Sie hat in der letzte Laktation über 12000 Kilo gegeben und steht jetzt mit nahe 60 kg Tagesmilch da. Den Reservesieg beanspruchte die Grande Championne Grands-Bois Rustler Ottawa.

Lotanie bei Jungkühen

Junior-Championne wurde Bopi Talent Lotanie von Pierre Oberson und Nicolas Savary, Maules FR. Die euterstarke Lotanie ist kein unbeschriebenes Blatt: Sie hatte im Oktober an der Red-Holstein-Europameisterschaft in Cremona die erste Kategorie gewonnen. Und an der Swiss Expo im Januar wurde sie Intermediate Champion. Die Vorzüge gegenüber der Reserve-Junior-Championne La Waebra Ralstorm Tina von Michel Clément, Le Mouret FR, beschrieb Craswell so: «Sie ist noch harmonischer im Körper, offener in der Rippe und zeigt das noch etwas bessere Vor-euter.» Dabei legte der Richter viel Wert auf die Ausgeglichenheit im Körper und auf ein gut aufgehängtes Euter. Es bekam

auch eine mittelrahmige Kuh eine Chance, wenn diese Voraussetzungen stimmten. Wie schnell sich die Rangfolgen ändern können, wurde auch bei Morandale September Britania von Fino Morandale deutlich. An der Swiss Expo entthronte sie die amtierende Europameisterin Rustler Pepita. Am Samstag fiel sie ihrerseits bei Craswell in Ungnade und wurde in ihrer Abteilung auf den 13. Rang verwiesen.

Starke Berner

Obschon die Freiburger traditionell einen starken Auftritt zeigten, trumpften auch die Berner auf. Incas Flavia von Erich Zingre, Grund bei Gstaad, erhielt die Ehrenerwähnung. Mit Zwysa-Farm Joyboy-Red Sarina von Samuel Zwygart, Meikirch, Siegsoleil Vincent Bellaia von Jean Siegenthaler, Mont-Soleil, sowie Louberwil Mateo Optima von Marc und Erhard Junker, Iffwil, gingen vier weitere Kategoriensiege ins Bernbiet. Darüber hinaus gewannen die Berner zusätzlich sieben Podest-



Ein sicherer Wert: Reserve-Championne Delago Iris von Pascal und Jean-Luc Conus, Vuarmarens.



Verdiente Championne Schöneuter: Jordan Irene, Gebrüder Schrago, Middel.

SMS-WETTBEWERB

Nadine siegt



Zum 40-Jahr-Jubiläum der Expo Bulle liessen sich die Veranstalter etwas einfallen. Die Besucher konnten auf einem grossen Plakat im Eingangsbereich alle Siegerkühe bestaunen und per SMS ihre Favoritin wählen. Dabei obsiegte in der Rasse Red Holstein die Championne von 1999, Mingo Nadine von Henri Yerly, Echarlens. Nadine war linear EX 92 eingestuft. Mit ihrem RH-Blutanteil von 96% war die Kuh mit Geburtsjahr 1995 für die damalige Zeit bereits stark durchgekreuzt. sam

plätze. Es fällt hingegen immer mehr auf, dass Aussteller aus anderen Kantonen immer seltener anzutreffen sind. Weiter war festzustellen, dass kein Aussteller mehr als einen Kategoriensieg holte und dass mehrere der Kategoriensiegerinnen auch von ihren jeweiligen Ausstellern gezüchtet wurden. Das sollte auch den etwas weniger kapitalkräftigen Züchtern für die Zukunft Hoffnung geben.

Rustler überzeugte

Sir Ridgedal Rustler-Red glänzte nicht nur mit seiner Tochter Ottawa. Diverse Rustler-Töchter holten gute Platzierungen. Beeindruckend war Rustlers Bilanz in der Kategorie 9. Hinter der nachmaligen Grande Championne Ottawa standen drei weitere Rustler-Kühe auf den nächsten Plätzen. Schweizer Väter waren rar. Einzig Incas, Delago, Blitz und Baccala traten in Erscheinung. Als bester Züchter wurde William Berthoud, Semsales FR, ausgezeichnet.

HOLSTEIN: Die Schweizer Schauszene wird immer internationaler

James Jolie gewinnt beide Titel

Castel James Jolie siegt weiter. Nach ihrem Sieg an der Europameisterschaft und der Swiss Expo gewinnt sie auch in Bulle und holt zusätzlich den Schöneutertitel. Hinter ihr warten starke, jüngere Kühe auf ihre Chance.

MARCEL WIPFLI
SAMUEL KRÄHENBÜHL

Castel James Jolie von Castella, Zubke und Leslie, Sommentier, wird Grande Championne der Expo Bulle 2011 und holt mit dem Schöneutertitel auch das «Double». Der kanadische Richter Brian Craswell setzte die amtierende Europameisterin Jolie in beiden Entscheidungen vor Decrausaz Iron O'Kalibra von GS Alliance, Bürglen, auf den zweiten Platz. Zur Ehrenerwähnung bestimmte er Benjamine I Herbagere von Marc und Erhard Junker, Iffwil.

Enge Entscheidung

Richter Craswell sprach gerade in der Vergabe um den Schöneuterpreis von einer sehr engen Entscheidung. Der Richter begründete seinen Entscheid für Jolie mit dem noch breiteren Nacheuter und der besseren Zitzenplatzierung als bei O'Kalibra. Deren extrem drüsiges und sehr hoch angesetztes Euter beeindruckte aber einmal mehr und reichte wie schon an der Swiss Expo für den Reservetitel beim Schöneuterpreis. Aber auch von den weiteren vielen Euterkühen war Craswell angetan und hob hervor, dass die Schweiz Weltmeister in der Zucht auf schöne Euter sei. Eine Aussage, die man hierzulande schon länger mit Stolz zur Kenntnis nimmt und die im Ausland immer mehr für Aufsehen sorgt. So war auch an dieser Expo Bulle von diversen Bestellungen aus Nordamerika für Schweizer Genetik die Rede.

Konkurrenz nahe dran

Nach dem Schöneuterpreis war dann zu erwarten, dass der Kanadier die Schöneutersiegerin James Jolie auch zur Grande Championne vor Iron O'Kalibra machte. Dies, obschon die Konkurrenz zuletzt wohl nie so nahe an Jolie herankam wie an diesem Sonntag. Dies ist auch Indiz dafür, auf welchem hohem Niveau auch diese Nationalschau stattgefunden hat. Im Auszug der besten fünf Kühe standen auch noch Moennat Damion Tennessee, Jean-Marc Moennat, Vuisternens-devant Romont, und Sunny House Faneur Goldstar, Gérard Poffet, Alterswil.

Internationale Schau

Sehr beeindruckt war man auch vom perfekten Typ der Mention honorable, der Goldwyn-Tochter Benjamine I Herbagere von Marc und Erhard Junker. Die Gebrüder Junker drückten diesem Wettbewerb zusammen mit GS Alliance ihren Stempel auf und zeigen, dass die Deutschschweizer Aussteller mit den Westschweizer sehr gut mithalten konnten. Junkers Kühe holten gar sechs Podestplätze. Neben dem zweiten Rang von Benjamine I Herbagere hinter O'Kalibra ist vor allem der Hattrick in der Kategorie 9 zu erwähnen. Hier führte die letztjährige Grande Championne, Cher-Betty, das Junker-Spitzentrio an. Dahinter folgten Du Bon Vent Stormatic



Das Podest der Expo Bulle 2011: Grande Championne und Championne Euter: Castel James Jolie, Castella, Zubke und Leslie, Sommentier. Reserve Championne und Reserve Championne Euter: Decrausaz Iron O'Kalibra, GS Alliance, Bürglen. Mention honorable: Benjamine I Herbagere, Marc und Erhard Junker, Iffwil. (Bilder: Marcel Wipfli)



Castel James Jolie von Castella, Zubke und Leslie, Sommentier, wird Grande Championne und Championne Euter.



Junior Championne: Debalacee L Herbagere, GS Alliance, Bürglen. (Bild: Reto Blunier)

Atacama sowie Goldwyn Brillance. Dieser Hattrick zeigt aber auch, wie international die Schweizer Schauszene geworden ist. Diese drei Kühe wurden alle in Frankreich geboren. Und die Ehrenerwähnung Benjamine I Herbagere kam in Belgien zur Welt und stammt aus dem gleichen Stall wie die Junior Championne Debalacee L Herbagere, welche für GS Alliance antrat.

GS Alliance top

GS Alliance war denn auch der Aussteller, welcher am meisten Einzelerfolge der Betrieb GS Alliance feiern konnte. Neben O'Kalibra gewann Craswell auch die Kühe Kite, Iron oder Stormatic noch immer vorne dabei sind. Vorne dabei waren auch Damion- und Champion-Töchter.

Vorjahr Francois Morand, Vuadens.

Alte und junge Stiere

Auf genetischer Seite konnte natürlich der kanadische Schauvererber Braedale Goldwyn gross auftrumpfen. Seine Töchter holten drei Kategorien-siege, und auch die Junior Championne und die Ehrenerwähnung hatten Goldwyn zum Vater. Die wenigen Töchter von Shottle waren hingegen in den hinteren Rängen platziert. Auf der anderen Seite ist erstaunlich, wie zum Teil schon ältere Stiere wie beispielsweise Kite, Iron oder Stormatic noch immer vorne dabei sind. Vorne dabei waren auch Damion- und Champion-Töchter.

Erstaunliche Jorryn

Mit ihrem Sieg in der Kategorie 6 bewies indes Siegas Jorryn Jeni von Peter Sieber, Oberdorf, dass auch eine Kuh mit einem Index-Stier als Vater vorne mitmischen kann. Denn ihr Vater Skalsumer Jorryn verfügt zwar über starke Leistungen, nicht



Reserve Championne und Reserve Championne Euter: Decrausaz Iron O'Kalibra, GS Alliance, Bürglen.



Benjamine I Herbagere von Marc und Erhard Junker wurde Mention Honorable. Das Team feierte sechs Podestplätze.

aber über starke Typzuchtwerte. Dank ihrer Redstar-Mutter zeigt Jeni jedoch durchaus Schauqualitäten.

Frossard musste melken

Einen schwarzen Sonntag erwischte Roger Frossard, Les Pommerats. Nachdem er mit Ptit Coeur Affirmed Medecina in der Kategorie 2 den zweiten Rang holte, musste er vor der Championne-Wahl seine Kuh melken gehen und konnte damit nicht mehr in die Entscheidung eingreifen. Verschiedene Beobachter im Publikum waren jedoch der Ansicht, dass auch die Euter anderer Kühe sehr stark geladen waren. «Roger Frossard hat nicht gegen das Reglement verstossen, und er wurde nicht disqualifiziert», betont Jean-Charles Philipona, Geschäftsführer der Expo Bulle. Ein offizieller Tierarzt habe auf eigene Initiative von Frossard verlangt, das Euter seiner Kuh zumindest teilweise zu leeren. Die Kontrollkommission der Expo Bulle habe erst im Nachhinein davon erfahren.

SMS-WETTBEWERB

Riante siegt



Landins Triple Riante.

Zum Jubiläum liessen sich die Veranstalter etwas einfallen. Die Besucher konnten auf einem Plakat im Eingangsbereich alle Siegerkühe bestaunen und per SMS ihre Favoritin wählen. Dabei obsiegte die Championne von 1991, Landins Triple Riante von Marcel Ecoffey, Rueyres-Trefayes FR. Mehr als dreissig Jahre lang hatte Riante keine offiziell anerkannte Abstammung auf väterlicher Seite, weil sie vom roten Stier Hannoverhill Triple Threat stammte. sam

RANGLISTE

Podestplätze der Holstein-Schau

• **Kat. 1:** 1. Gauglera Stormatic Jenlyne, Ferme Cherylyne, Bulle; 2. Piller Champion Darlinda, B. Piller und E. Tschudin, Poliez-le-Grand; 3. Meinder Damion Dreamgirl, Herbert Ender-Meier, Büsserach. • **Kat. 2:** 1. Debalacee L Herbagere, GS Alliance, Bürglen; 2. Ptit Coeur Affirmed Medecina, Roger Frossard, Les Pommerats; 3. Piller Roy Dania, B. Piller und E. Tschudin, Poliez-le-Grand. • **Kat. 3:** 1. Sunny House Payday Siuni, Gérard Poffet, Alterswil; 2. Fankis Goldwyn Marysol, Martin Fankhauser, Burgstein; 3. Flu Farm Litchi Havana, Reto Flury, Aeschi. • **Kat. 4:** Morandale Goldwyn Alifax, François Morand, Vuadens; 2. Noël Jerry Charmeuse, Saskia und Christophe Noël, Vuissens; 3. Kaeser Goldwyn Sonja, Stefan Käser, Oberflachs. • **Kat. 5:** 1. Crasy Kite, GS Alliance, Bürglen; 2. PraderGrens Encounter Froufrou, Monique und Cédric Pradervand-Rey, Grens; 3. Les Chaux Gibson Elodie, Alex Gobeli, Saanen. • **Kat. 6:** 1. Siegas Jorryn Jeni, Peter Sieber, Oberdorf; 2. Les Chaux Kite Madison, Pharis-Jaquet, Estavannes; 3. Vaucens Leader Hope, Marc und Erhard Junker, Iffwil. • **Kat. 7:** 1. Moennat Damion Tennessee, Jean-Marc Moennat, Vuisternens-devant Romont; 2. Holst.Papaux Manhattan Gauloise, A. Papaux und P. Currat, La Joux Holst.Papaux Lyster Griotte, A. Papaux und P. Currat, La Joux. • **Kat. 8:** 1. Decrausaz Iron O'Kalibra, GS Alliance, Bürglen; 2. Benjamine I Herbagere, Marc und Erhard Junker, Iffwil; 3. Roy Beauty, Junker und Staub, Iffwil. • **Kat. 9:** 1. Goldwyn Cher-Betty, Marc und Erhard Junker, Iffwil; 2. Du Bon Vent Stormatic Atacama, Marc und Erhard Junker, Iffwil; 3. Goldwyn Brillance, Marc und Erhard Junker, Iffwil. • **Kat. 10:** 1. Castel James Jolie, Castella, Zubke und Leslie, Sommentier; 2. Sunny House Faneur Goldstar, Gérard Poffet, Alterswil; 3. HELLER Champion Corina, Anton Ender, Kallern. • **Grande Championne/Championne Euter:** Castel James Jolie, Castella, Zubke und Leslie, Sommentier. • **Reserve Championne/Reserve Championne Euter:** Decrausaz Iron O'Kalibra, GS Alliance, Bürglen. • **Mention honorable:** Benjamine I Herbagere, Marc und Erhard Junker, Iffwil. • **Junior Championne:** Debalacee L Herbagere, GS Alliance, Bürglen. • **Reserve-Junior Championne:** Sunny House Payday Siuni, Gérard Poffet, Alterswil. • **Beste Züchter:** François Morand, Vuadens.



Julien Chavaz führte durchs Programm. (Bilder: blu/rupf)



SBV-Direktor Jacques Bourgeois mit dem besten Züchter François Morand.



Die Ehrendamen.



Übersetzer Markus Hitz und Richter Brian Craswell.



Holstein-Präsident Dominique Savary und Swissgenetics-Präsident Edwin Steiner.